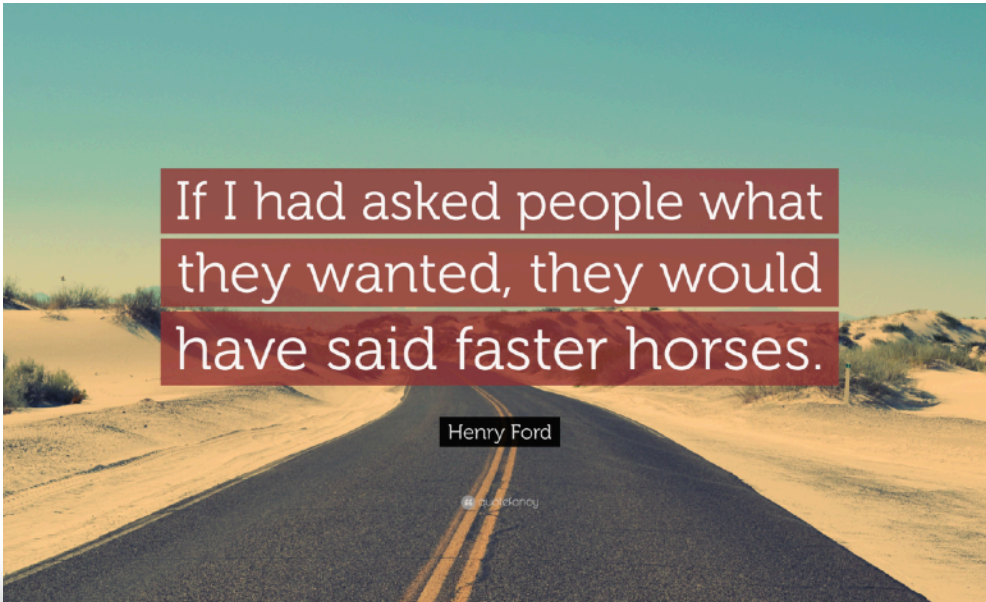


PIMP MY LIFE

Digitales Mentoring Programm von Studierenden für Schüler der Mittelschule



Vision:

„Pimp my Life“ ist ein Mentoring Programm von Studierenden für Schüler. Dabei ist das Ziel, dass der Mentor dem Mentee unterschiedliche Lebenswelten nahebringt, dessen individuelles Potential zu entfalten hilft und bei der Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen stützt und somit dessen Lebensperspektiven erweitert.

Problem:

Schüler brauchen Orientierung und Ziele. Nicht nur in der Schule, sondern auch darüber hinaus. Dies ist leider nicht immer gegeben. Die eigene Peer Group ist dabei oft weit weg vom Traum. Potenzial wird zu oft nicht ganz entfaltet, da man weiß, wo das Ziel liegt, aber den Weg nicht kennt.

Ziel:

Damit Träume keine Träume bleiben, sondern zu konkreten Zielen werden können, geben wir motivierten Schülern mit einem studierenden Mentor einen Referenzpunkt, an dem sie sich orientieren können, der sie nicht nur inspiriert, sondern auch eine erste Hilfestellung gibt auf den richtigen Weg zu kommen.

Zielgruppe

Klassen 7M,
8 Regel und M,
9 Regel und M,
10 M. Teilnehmerzahl am
Programm: 10 (von
potenziellen 260
Schülern)

Mentoren

Studierende oder junge
Akademiker aus
verschiedenen
Studiengängen aus
Universitäten und
Hochschulen aus ganz
Deutschland (Stand
heute: 10 Mentoren)

Start Pilotprojekt

Nach den Faschingsferien

Meine Vision

Ausweitung des
Mentoren-Programms ab
Sommer 2020 auf alle
Augsburger Mittelschulen
mit über 50 Mentoren

Finanzierung:

Unentgeltlich
Organisation und
Durchführung:
Markus Fritschi

Bewerbung & first Steps:

Interessierte Schüler fertigen eine Zielkollage in Form einer Mind Map an, in der sie die Ziele für die Zeit nach dem Abschluss (auch mit konkretem Berufswunsch) visualisieren. Zusätzlich haben sie die Möglichkeiten in 5 Sätzen zu erklären, warum sie für das Mentoringprogramm ausgewählt werden sollen. Ziel dabei ist es die Hürde einerseits niedrig zu halten (keine 3 Seiten Motivations schreiben), gleichzeitig jedoch kreative Energie einzufordern.

UMSETZUNG

- Abgabe der Bewerbung bei Herrn Fritschi zur Bewertung
- Auswahl der Mentees
- Briefing Termin mit den Mentees 1 x 1 Stunde
- Zuteilung der Mentees nach Studiengängen (wenn möglich 1 zu 1 Betreuung)



1. Video Call: Erster Austausch in einem Kennenlernen via MS Teams (20 Minuten).
2. Video Call: Vorstellung der Zielkollage der Mentees inkl. Feedback (20 Minuten).
3. Video Call: Konkrete Handlungsempfehlungen der Mentoren (Tools und Mindset) (20 Minuten)
Weitere Betreuung: optional und gewünscht

Auswahl der Mentoren:

Jeder Mentee wird einem Mentor zugewiesen. Dabei ist es nicht zwangsläufig notwendig, dass der Zielberuf des Mentees zu hundert Prozent mit dem Studiengang des Mentors übereinstimmt.